



Antwort zur Anfrage Nr. 0495/2025 der Parteien im Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim betreffend Spielplatz am Zagrebplatz – Entfernung von Spielgeräten (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Warum musste die Entfernung so früh erfolgen, wenn doch in der Antwort auf die Anfrage aus dem Jahr 2024 auf den Herbst verwiesen wurde.

An der Schaukelkombination waren die Stand- und Querpfeiler von Pilz befallen und sehr stark verwittert. Die Standsicherheit war nicht mehr gegeben. Um einen möglichen Schaden zu vermeiden, wurde die Schaukel aus Sicherheitsgründen abgebaut.

Eine Reparatur war aufgrund der vorhandenen Mängel nicht mehr wirtschaftlich durchführbar.

Die Kletterkombination kann noch ca. ein Jahr verbleiben.

Wie sieht der aktuelle Zeitplan für den Austausch der Geräte aus?

Jedes Jahr müssen auf zahlreichen Plätzen im Stadtgebiet (die Stadt Mainz unterhält über 200 öffentliche Spiel- und Bolzplätze) Spielgeräte abgebaut werden. Da die Kapazitäten nicht ausreichen, alle Plätze gleichzeitig zu sanieren, erstellen die beteiligten Fachämter eine Prioritätenliste, die jährlich überarbeitet wird. Diese Liste ist die Grundlage für die Auswahl der Maßnahmen für das jeweilige Haushaltsjahr.

Bei der Erstellung der Prioritätenliste sind folgende Kriterien wichtig:

- Anzahl der Kinder im Umfeld des Spielplatzes
- Alternative Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz oder in Laufnähe
- Weitere geplante Maßnahmen in einem Stadtteil
- Kostenrahmen

Die Aufstellung für das nächste Haushaltsjahr wird Ende dieses Jahres erstellt und den Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Ob eine Sanierung des Spielplatzes bzw. eine Ergänzung von Spielgeräten im nächsten Jahr auf diesem Spielplatz vorgenommen werden kann, kann erst dann beurteilt werden, wenn alle notwendigen Spielplatzprojekte, auf denen Spielgeräte abgebaut werden mussten, verglichen werden und eine entsprechende Reihenfolge der Maßnahmen festgelegt wird.

Die Haushaltsmittel des Ansatzes Kinderfreundliches Mainz in Höhe von 164.000 Euro sind für dieses Jahr bereits verplant.

Wie wird der angedachte Beteiligungsprozess gestaltet? Wann beginnt dieser? Welche Gruppen werden hierzu eingeladen? Ist eine Einladung auch an die Mitglieder des Ortsbeirats vorgesehen?

Sobald feststeht, dass eine Maßnahme umgesetzt werden kann und die Mittel zur Verfügung stehen, werden alle Kinder und Jugendliche aus dem Wohnumfeld über das Beteiligungsverfahren informiert. Bei einem Vortreff auf dem Spielplatz werden die Wünsche und Anregungen der anwesenden Kinder und Jugendlichen gesammelt und bei der Planung berücksichtigt. Die Bekanntgabe des Termins erfolgt über Plakate, die auf dem Spielplatz aufgehängt

werden, und über eine Flyer-Verteilung über die Kindertagesstätten und Schulen. Selbstverständlich wird auch die Ortsvorsteherin und die Mitglieder Ortsbeirates über den Termin informiert.

In welcher Höhe sind Haushaltsmittel für die Arbeiten am Zagrebplatz vorgesehen?

Aktuell stehen keine Haushaltsmittel für den Zagrebplatz zur Verfügung.

Mainz, 20.05.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete